

Preussisches
Geheimes Staatsarchiv

Postfachkonto: Berlin 41937

Preussisches Historisches
Institut

Es wird gebeten, die Nummer bei der
Beantwortung anzugeben.

Berlin-Dahlem, den 10. November 1936

Archivstraße 12-14

Telefon: 6, Breitenbach 2251, 2252

NW. 7 Charlottenstr. 41

Rom

Mevan alb. Mireova

18 Nov 1936

Verehrter Herr Doktor,

Die Gerichte mit den Materialien
des Repertorium Germanicum ist das
ander, als nach dem Brief des Hrn. Geh.
Staatsarchiv mitteilt. Die Adresse ist
immer die, dass, dass die Repert. Germ.
ist noch in einer anderen Sache. Dieses Material
nehmen wir eine Entschuldigung des Hrn. Staatsarchiv
in Rom (des Hrn. Quisida), aber gerichte
definierte hat das Reich ein in einem aus
dem kaiserl. Bibliothekfonds große Summe,
ist schon 120000 Mark, zur Bezahlung, auf
in Staatsarchiv (Dr. Arndt + Dr. Diercke
in Beschriftung) in die Offiziale, darunter
Haller in der mit unser bestellte Luthers,
und andere angestellte jüngere Archivare,

3
29/36 vom 9. XI. 1936

von Herrn Geheimrat Kehr

nierten Materialien zum

bezw. 1931 nach Hannover

und, sich jetzt beim Reichs-

Archiv in Berlin befinden.

Geheimen Staatsarchiv

durch ergebenst, da es

des Repertorium Germani-

um muss, inwieweit sie

en noch von Wert sind.

wert worden. Wir bitten

oben erwähnten, vom

übersandten Materialien

eder vereinigt werden

die Rücksendung erfolgen

Reservat